

**Presseinformation Nr. 10/2015**

**Bonn, Wiesbaden, den 13. Juli 2015**

**„Schulungsinitiative Jugendschutz“ ist mit 19 Kooperationspartnern breit aufgestellt - über 147.900 bestandene „SchuJu“-Zertifikate in Handel, Gastronomie und Tankstellen**

Die „Schulungsinitiative Jugendschutz – kurz: SchuJu“ zieht nach dem ersten Halbjahr 2015 positive Zwischenbilanz: Seit Start der Initiative absolvierten über 147.900 Auszubildende und Mitarbeiter aus den Bereichen Handel, Gastronomie und Tankstellen erfolgreich das Jugendschutz-Training der Schulungsinitiative (online oder offline) und erlangten so ein persönliches „SchuJu“-Zertifikat zur Vorlage beim Arbeitgeber. Mehr als 850.000 Nutzer informierten sich auf dem begleitenden Internetauftritt [www.schu-ju.de](http://www.schu-ju.de) (inkl. [www.schuju-training.de](http://www.schuju-training.de)) über die konsequente Umsetzung des Jugendschutzes bei Abgabe und Verkauf alkoholhaltiger Getränke. Insgesamt wurden in den letzten siebeneinhalb Jahren rund 300.000 Informations- und Hilfsmaterialien, wie z. B. die „SchuJu-Alterskontrollscheibe“, zur Unterstützung im Arbeitsalltag an der Kasse und in der Gastronomie gestreut.

Der „Arbeitskreis Alkohol und Verantwortung“ des Bundesverbandes der Deutschen Spirituosen-Industrie und -Importeure e. V. (BSI) sowie 19 Wirtschaftsverbände und Kooperationspartner zeigen sich zufrieden mit den aktuellen Zahlen aus dem Halbjahresbericht 2015 und freuen sich über die nach wie vor große Resonanz auf die unterschiedlichen Angebote der „Schulungsinitiative Jugendschutz“. *„Wir freuen uns sehr, dass die Palette an Online- und Offline-Angeboten der ‚Schulungsinitiative Jugendschutz‘ nach wie vor so gut angenommen wird und täglich weitere ‚SchuJu‘-Zertifikate dazukommen. Gemeinsam mit den Kooperationspartnern der Initiative wollen wir ‚SchuJu‘ auch in Zukunft erfolgreich umsetzen, denn die*

*Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an den Verkaufsstellen spielen eine Schlüsselrolle, wenn es um einen funktionierenden Jugendschutz bei der Abgabe von alkoholhaltigen Getränken geht*", kommentiert Angelika Wiesgen-Pick, Geschäftsführerin des BSI, die aktuellen Zahlen.

Neben dem kostenlosen Schulungsangebot und dem begleitenden Internetauftritt sind weitere Materialien wie Broschüren, Barkarten und die „SchuJu-Alterskontrollscheibe“ wichtige Elemente der „Schulungsinitiative Jugendschutz“. Seit dem Relaunch der Webseite [www.schu-ju.de](http://www.schu-ju.de) im Dezember 2014 können die Materialien der Initiative direkt über ein Online-Formular bestellt werden. Alleine in den ersten sechs Monaten 2015 wurden auf diesem Weg über 2.000 „SchuJu“-Materialien angefragt.

Die „Schulungsinitiative Jugendschutz“ zur Unterstützung der konsequenten Umsetzung des Jugendschutzes bei der Abgabe von alkoholhaltigen Getränken wurde 2007 vom „Arbeitskreis Alkohol und Verantwortung“ des BSI initiiert und wird aktuell von 19 Kooperationspartnern u. a. aus den Bereichen Handel, Gastronomie und Tankstellen unterstützt.

Ansprechpartner:

„Arbeitskreis Alkohol und Verantwortung“ des BSI  
Bundesverband der Deutschen Spirituosen-Industrie und  
-Importeure e. V.

Geschäftsführerin: Angelika Wiesgen-Pick  
Urstadtstraße 2, 53129 Bonn

Tel.: 0228 53994-0, Fax: 0228 53994-20

E-Mail: [info@bsi-bonn.de](mailto:info@bsi-bonn.de)

Internet: [www.spirituosen-verband.de](http://www.spirituosen-verband.de)

Redaktion:

KESSLER! Kommunikationsberatung

Johannes Keßler, Annelie Schneider

Wilhelminenstraße 29, 65193 Wiesbaden

Tel.: 0611 880964-0, Fax: 0611 880964-20

E-Mail: [a.schneider@kessler-kommunikation.de](mailto:a.schneider@kessler-kommunikation.de)